



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:

Ehrung für 25 Jahre
aktiv „Siegonia“

Eisbahn in
Siegenburg





IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle
Telefon +49 9444/ 9759-928
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8:00 bis 13:00 Uhr

Foto Titelseite: Eva-Maria Weber

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.900 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2026. Textbeiträge daher bitte bis zum **10. Februar 2026** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bildern zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

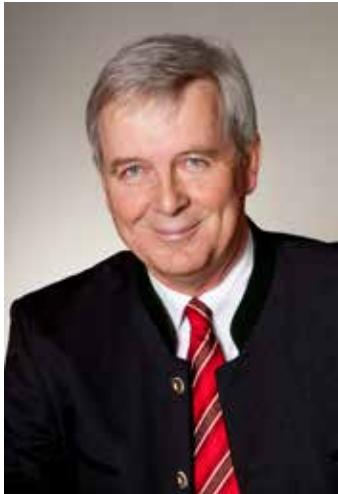
Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kosten-tabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
---------------	---------------

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburge-
rinnen und Siegen-
burger

Der Winter hat in den ersten Januarta-
gen gezeigt zu wel-
chen Überraschungen er
fähig ist. Es gab
eine Kältewelle mit
bis zu -14 Grad so-
wie darauffolgenden

Schneefall. Als Zugabe verwandelte der Winter die Schneeflächen innerhalb von Stunden mittels Regen zu Glatteis. Ein Winter wie er bei uns seit vielen Jahren nicht mehr war.

Trotz dieser Herausforderung ist es dem Winterdienst des Marktes gelungen die Straßen und Bürgersteige freizuhalten von Schnee und das Eis mittels Streusalzes einzudämmen. Insbesondere wurden und den frühen Morgenstunden die Schulwege geräumt und eisfrei gemacht. Auch der Bereich um die Schule und die Kindergärten wurden sehr früh am Morgen sicher gemacht. Deshalb vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes und den Dienstleistern für Ihren Einsatz. Es wurde an den Tagen mit Schneefall mehrmals geräumt. Weiterhin haben die Mitarbeiter in Abendstunden bei einer Vorhersage von Glätte vorsorglich Salz auf die Straßen aufgebracht. Damit kann eine Eisbildung in der Nacht vorgebeugt werden.

Mehrfach wurde ich auch auf die Salzmenge ange-
sprochen, die ausgebracht wird. Die Streumenge
richtet sich nach fachlichen Vorgaben. Der Einhalt
dieser Vorgaben ist sowohl für den Markt als auch
die Mitarbeiter des Bauhofes angebracht. Damit ist
der Verkehrsteilnehmer auf der sicheren Seite. Wei-
terhin hat auch der Mitarbeiter seine Aufgabe ge-
wissenhaft wahrgenommen.

Ich bedanke mich nochmals bei den Mitarbeitern
des Bauhofes und den Dienstleistern für den Win-
terdienst für Ihre einmalige Tätigkeit.

Ihr

J.Bergemeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht zur Marktratssitzung vom 08. Januar 2026
Neujahrsgruß
Eisbahn in Siegenburg

S. 4
S. 6
S. 7

Aus der Pfarrei

Rückblick auf festliche Kirchenmusik
Kolpingsfamilie: Wir warten auf das Christkind
Kolping: Kinderfasching
Sternsinger in Siegenburg
Weltgebetstag der Frauen
Siegenburger Weiberfasching
Kinderkirche
Neujahrsempfang
Kath. Kindergarten: Das neue Jahr nimmt Fahrt auf

S. 8
S. 10
S. 11
S. 12
S. 12
S. 13
S. 14
S. 15
S. 16

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Gemeinsam durch den Winter

S. 18

Herzog-Albrecht-Schule

Auf du und du mit Kuh & Co
Die Viertklässler zum Besuch im Rathaus
Großzügige Spender beglücken benachteiligte Menschen
Weihnachtsgrüße an einsame Menschen
Neuer Schulhund „Ignaz“
Spende für Kai vom TSV (Ladiesnight)
Besonderer Nachmittag im Seniorenheim

S. 20
S. 21
S. 22
S. 23
S. 24
S. 24
S. 25

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Jahreshauptversammlung bei den Goassmassoccern
Neujahrsanspielen vom HVT-Spielmannszug
Neuer Vorstand bei der Siegenburger Feuerwehr
DLRG- ein Dezember voller Highlights
Siegonia & DLRG feiern Party Nacht
KRK Siegenburg lädt zum Faschingsball
Eisevent 2026 an den Siegenburger Eisweiichern
TSV-Vereinsheim kann man mieten
Neue Teamjacken für die Stockschützen des TSV
Polarlichter über Siegenburg
Gelungener Start der Billardfreunde
Schützen Lindengrün - Schützenkönig
Bücherei: Lesung von Jörg Steinleitner
Neuvorstellung der Bücherei
HVT-Nacht der Tracht
HVT-Kinderfasching
Siegonia - Inthrobälle

S. 26
S. 26
S. 27
S. 28
S. 29
S. 30
S. 31
S. 32
S. 33
S. 33
S. 34
S. 35
S. 36
S. 36
S. 38
S. 39
S. 40

Veranstaltungen im Februar 2026

Abfallkalender für Siegenburg und Ortsteile

S. 43
S. 44



Bericht zur Marktratssitzung am 08.01.2026

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: DR. JOHANN BERGERMEIER

1. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Egelsee“

Der Markt Siegenburg beabsichtigt im Anschluss nach Nordosten das Gewerbegebiet Egelsee zu erweitern. Die Fläche ist insgesamt 2,6 ha groß. Davon sind 1,8 ha im Eigentum des Marktes und rund 0,8 ha sind im Privatbesitz. Mit dem Gewerbegebiet sollen Flächen für die Ansiedelung von kleineren Betrieben geschaffen werden. Auf der Fläche, die im privaten Besitz ist, beabsichtigt ein in Siegenburg ansässiger Bauunternehmer seinen Betrieb zu erweitern. Für die Flächen des Marktes Siegenburg liegen bereits Nachfragen vor. Diese Interessenten sind aus der Region und beabsichtigen Betriebe anzusiedeln.

In der Sitzung des Marktrates wurden die Stellungnahme der beteiligten Fachbehörden vorgetragen und im Gremium diskutiert.

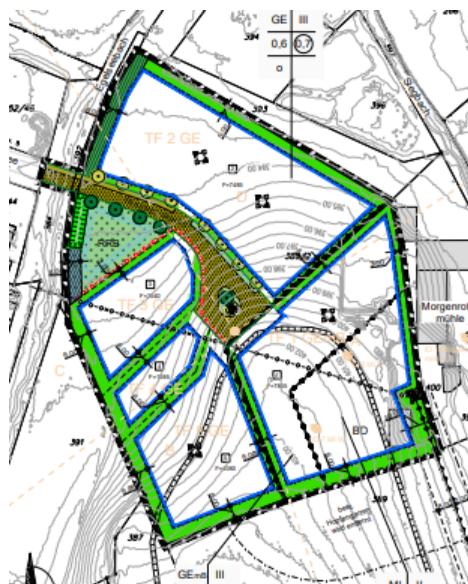
Die von dem geplanten Gewerbe- und Mischgebiet ausgehenden Immissionen wurden in einem Gutachten untersucht und bewertet.

In dem kleineren Teil des Gebietes ist ein Mischgebiet geplant. In diesem sollen Wohnungen für Mitarbeiter des benachbarten Bauunternehmens geschaffen werden.

Im Weiteren hat die untere Naturschutzbehörde auf einen Schutz der Sträucher entlang des Egelseeabches hingewiesen.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut hat angeregt die Hochwasserlinie der Sieg in die Planung zu übernehmen. Die Hochwasserlinie berührt das Gebiet nicht. Damit jedoch auf den Sachverhalt hingewiesen wird, soll diese Linie eingetragen werden.

Nach der Be-
h a n d l u n g
der Stellung-
nahmen der
B e h ö r d e n
erfolgt eine
erneute An-
hörung für 3
Wochen und
dann eine ab-
schließende
Abstimmung
durch den
Marktrat.



2. Behandlung der Stellungnahmen zu dem Bebauungsplan „An der Trainer Straße“ in Niederumelsdorf

In Niederumelsdorf soll in dem Bereich beim Lindenweg in der Höhe der Hausnummer 3 und 4 ein kleines allgemeines Wohnbaugebiet geschaffen werden. Es sind dabei drei Parzellen im Eigentum des Marktes und 3 Parzellen sind privat. In der Auslegung wurden die beteiligten öffentlichen Stellen angefragt sowie der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. Dabei hat ein Anlieger auf die Problematik der Nachbarschaft von Landwirtschaft mit Hopfenbau und dem Wohngebiet hingewiesen. Bedingt durch die Hopfenernte ist mit großen Lärmpegeln zu rechnen. Weiterhin ist der Lindenweg in der Hopfenernte sehr stark befahren. Um hier Konflikte zu vermeiden, wird auf den östlichen Bauparzellen direkt am Lindenweg festgesetzt, dass die Fenster zur Ostseite nicht zu öffnen sind. Als weiteres sind bei der Baugebiet Schutzpflanzungen zu Hopfengärten im Westen und Norden des Baugebietes zu pflanzen.



Nachdem das Baugebiet drei private Beteiligte hat ist als nächster Schritt der Abschluss von Erschließungsverträgen mit diesen vorgesehen. In diesen Verträgen wird die Kostenbeteiligung geregelt. Sobald diese Verträge abgeschlossen sind, wird der Markt die Erschließung in Angriff nehmen.

3. Bauantrag zur Errichtung eines Erweiterungsbaues im Erdgeschoss an ein Wohnhaus, in der Raiffeisenstraße, Siegenburg

Der Antragsteller möchte an sein bestehendes Wohnhaus an der nördlichen Seite einen Anbau



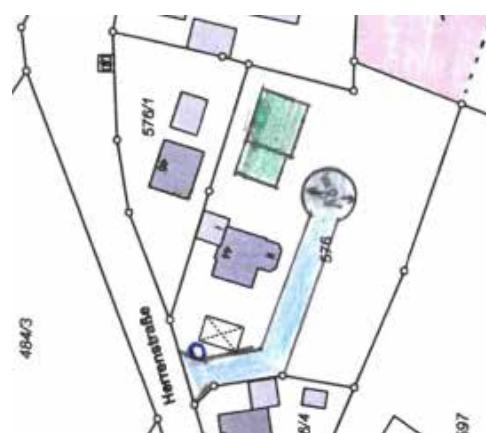
Bericht zur Marktratssitzung am 08.01.2026

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

anfügen mit den Außenmaßen 10,5 m auf 7,5 m. Der Zugang zu diesem Anbau erfolgt über das Bestandsgebäude. In dem Anbau sollen 3 größere Räume geschaffen werden. Der Anbau soll ein nach Norden abfallendes Satteldach erhalten. Aufgrund der bestehenden Ortsgestaltungssatzung bedarf diese Dachform einer Zustimmung des Gremiums. Diese Zustimmung wurde gegeben.

4. Antrag auf Vorbescheid, in der Herrenstraße, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Der Antragsteller beabsichtigt im rückwärtigen Bereich seines Grundstücks ein weiteres Wohnhaus zu bauen. Aufgrund des nunmehr geltenden Baurechts – „Bauturbo“ – kann der Markt diesen Antrag genehmigen. Im Rahmen des „Bauturbos“ kann der Markt in Ortsrandlagen in eigener Verantwortung einer Wohnbebauung zustimmen. Dabei sind nachbarschaftlichen Belange zu beachten sowie die Auswirkung auf die Erschließung. Das Gremium stimmte dem Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses wie beantragt zu. Das Haus steht im hinteren Bereich des Grundstücks. Die Erschließung erfolgt über die bereits bestehenden Anschlüsse für Kanal und Frischwasser. Ebenso sind keine Straßenbaumaßnahmen von Seiten des Marktes notwendig, dass das Haus erreicht wird.



5. Bauvoranfrage im Bereich der Husarenstraße zur Errichtung von 3 Einzelgebäuden

Der Antragsteller beantragt die Genehmigung zur Errichtung von zwei Wohnhäusern mit vier Wohneinheiten und einem Einfamilienhaus. Das geplante Bauvorhaben liegt im Anschluss an das Wohnbaugebiet Anzenbichlfeld. Damit liegt das geplante Bauvorhaben im Außenbereich. Eine Zustimmung zu dem Bauvorhaben kann der Markt mittels des

„Bauturbos“ aussprechen. Das geplante Vorhaben ist jedoch mit acht geplanten Wohneinheiten größer. Weiterhin ist die Erschließung für das geplante Vorhaben zwar möglich, es ist jedoch auf Grund der Hanglage des Grundstücks und der rückwärtigen Lage zur bestehenden Bebauung schwierig und kostspielig die Erschließung auszuführen. Die Zufahrt über die vorhandene Stichstraße ist möglich. Jedoch ist diese nur als Schotterweg ausgebaut. Weiterhin sind bei neun Wohneinheiten im rückwärtigen Bereich die Zufahrt der Entsorgungsfahrzeuge sicherzustellen. Damit dies einwandfrei möglich ist, sollte ein Umkehrbereich für LKW's geschaffen werden. Weiterhin ist die Ableitung des Schmutz- und Oberflächenwassers nicht gesichert. Auch für die Versorgung mit Frischwasser ist die Verlegung einer neuen Leitung notwendig. Aus diesem Grund fordert der Marktrat von dem Antragsteller eine Erschließungsplanung. Diese Erschließungsplanung ist die Voraussetzung für die weiteren Entscheidungen.



6. Errichtung einer Lagerhalle auf dem Gewerbegebiet „An der Tollbacher Straße“

Auf dem genannten Gewerbegebiet soll eine Lagerhalle errichtet werden. Diese Halle hat die Außenmaße von von 15 m auf 18 m. Dies ist eine offene Halle zum Schutz der Fahrzeuge und Geräte. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

Bericht zur Marktratssitzung am 08.01.2026

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

7. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Bauantrag, im Kastanienweg

Die Antragsteller beabsichtigen auf ihrem Grundstück ein Wohnhaus mit einem Obergeschoß zu errichten. Dabei sind im Erdgeschoß die Wohnräume und im Obergeschoß die Schlafräume geplant. Die Garage soll an der nördlichen Grundstücksgrenze unmittelbar an den Grünstreifen des marktes anschließen.

Das Gremium stimmte dem Antrag zur.

8. Errichtung einer DHL-Packstation

Beim Edekamarkt Bostanli ist eine DHL-Packstation geplant. Diese soll vor dem Eingang auf der rechten Seite errichtet werden.



Eine DHL-Packstation, so wie hier in Zolling, soll bei unserem Edeka Bostanli errichtet werden.

9. Vergabe von Ingenieurleistungen für die Realisierung des Schutzes von wild abfließenden Oberflächenwasser in Niederumelsdorf

Das Ingenieurbüro wurde beauftragt die Leistungsphasen 8 und 9 bei der Durchführung der Baumaßnahmen zum Schutz vor wild abfließenden Oberflächenwasser zu leisten nach der Honorarordnung für Ingenieure zum Satz von 16 % Honorarzone III zusätzlich 3 % für die Bauüberwachung.

10. Vergabe von Tiefbauleistungen zum Schutz vor wild abfließenden Oberflächenwasser im Ortsteil Niederumelsdorf

Die Firma Stanglmaier aus Abensberg bekommt den Auftrag für die Tiefbauarbeiten in Niederumelsdorf zu einem Betrag von 785.517,86 €. Der Auftrag ist in 2026 auszuführen. Der Markt Siegenburg bekommt für die Durchführung der Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 567.000 €.

11. Winterdienst 2025/2026

Die Firma Forsthuber aus Neustadt an der Donau bekommt den Auftrag für den Winterdienst zu einem Betrag von 49 € Brutto je Einsatzstunde und 600 € pauschal für die Bereitschaft.

12. Zuschuss für Motorsportfreunde von Siegenburg

Der Verein bekommt eine Zuschuss von 2.310,80 € für die Reparatur der Zeltplanen.

Neujahrsgruß

Viel Glück zum neuen Jahr!

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

In unserem Kommunalen Kindergarten, Sigos Hopfenburg, wurde ein süßer Neujahrsgruß verteilt. Dem möchte sich das Projektmanagement gerne anschließen!

Will das Glück nach seinem Sinn Dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt doch vor allen Dingen: Das, worum du dich bemühst, möge dir gelingen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches und gesundes 2026!





Eisbahn in Siegenburg

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Gleich nach den Weihnachtsferien erwartete uns eine Eisbahn, nach mehreren angedachten Standorten – nun final direkt auf dem Schulsportplatz. Für die Schulkinder war der Platz ideal, mussten sie doch nur eine Treppe überwinden. Die Befürchtung das sonst keiner die Eisbahn dort findet zeigte sich als falsch, durch intensive wenn auch kurzfristige Werbung war jeden Nachmittag viel los. **Viel Spontanität war gefragt, denn Kleinigkeiten mussten einfach kurzfristig noch erledigt bzw. besorgt werden.** So möchte sich das Projektmanagement insbesondere beim Elternbeirat der Schule, unseren beiden „Jambos“ Betreibern, Marina und Johannes Datzmann, beim Bauhof und ganz besonders beim Matthias Türk bedanken. Matthias zauberte quasi „aus dem Ärmel“ alles rund ums Elektrische was wir brauchten und das in kürzester Zeit. Auch unseren Banner-Sponsoren: Heizung Sanitär Solar Fischer GmbH, Raiffeisenbank Kelheim, Lentner Holzbau GmbH, Versorgungstechnik Leutgeb, sowie das Ärztehaus Abensberg (Ohneis) ein

herzliches Danke! Und auch Präzisionstechnik Berger ließ uns eine Spende zukommen. Natürlich auch an die Firma Kunsteisbahn Kaiser, Christian Hanika, der gemeinsam mit dem Projektmanagement mögliche Standorte für eine kommende Eisbahn begutachtete. Der Nachwuchs in und um Siegenburg hatte eine große Freude an der Bahn. Am letzten Tag gaben wir nochmal richtig Gas, mit bunten Lichtern, leckeren Drinks, feinem Gebäck, Partymusik durften die Kinder bis 20 Uhr auf die Bahn. **Da auch der Kommunale Kindergarten vormittags die Schulpause nutzte und „aufs Eis ging“ waren auch etliche Kindergartenkids dabei – und so baten etliche „bitte nächstes Jahr unbedingt wieder!“**



Luise - der Siegenburger Weihnachtsgel durfte das rote Band durchschneiden.



Die Schulkinder hatten ihren Spaß!



Auch unsere amtierende Hopfenkönigin kam vorbei.



Am Sonntag war bäriges Wetter!



Eishockey machte auch den Kleinsten Spaß



Bei der Eisdisco



Rückblick auf festliche Kirchenmusik in der Advent- und Weihnachtszeit

TEXT: ELISABETH ELSÄSSER; BILDER: ALEXANDRA ELSÄSSER; FRANZ BECHER



Zum Patrozinium in St. Nikolaus, am 07. Dezember kam die „Messe in F“ für Soli, Chor und Orgel von Theodore Dubois als Neueinstudierung zur Aufführung. **Am Sonntag, den 21. Dezember fand unser ADVENTSINGEN statt.** Die Kirche war mit ca. 300 Besuchern sehr

gut besucht. Es war ein wunderbares, besinnliches Konzert. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Franz Xaver Becher eröffnete das Bläserquartett mit einer Intrade das Adventsingen. Die alpenländischen Lieder und Waisen führten uns von der Verkündigung bis hin zur Krippe. Die Mitwirkenden waren: Der HVT Dreigesang; Die Altdorfer Stub'n musi mit dem „Harfenduo vielsaitig“; Bläserensemble Sepp Eibelsgruber und der Kirchenchor St. Nikolaus. Die Gesamtleitung hatte Rainer Elsässer. Wir bedanken uns bei Allen, die gekommen waren, um in dieser Stunde mit Musik und Gesang den Weg nach Bethlehem zur Krippe zu gehen. Den Abschluss in der stimmungsvoll geschmückten Kirche bildete der „Andachtsjodler“ von allen Besuchern und Chor,

unterstützt von der Bläsergruppe stehend gesungen. **Am Hl. Abend, zur feierlichen Christmette, sang der Chor mehrstimmige Weihnachtsmotetten u. a. von Händel und von Adolph Adam „O heile Nacht“ kam mit Solo, Chor und Orgel zur Aufführung.** Den Abschluss bildete, mit Allen in der dunklen Kirche gesungen: „Stille Nacht“. Zum wunderbaren, besinnlichen Nachspiel von Rainer Elsässer läuteten alle Glocken. **Zum Festgottesdienst am Christtag, den 25.12. kam die „Deutsche Weihnachtsmesse“ von Alfred Hochedlinger zur Aufführung.** Natürlich durfte das „Transeamus“ von Joseph Schnabel, gesungen von unserem Männerchor nicht fehlen. Das Fest „Hl. Drei König“, für uns der Abschluss der weihnachtlichen Festzeit wurde mit der „Festmesse in F“ von Ignaz Reimann und dem „Transeamus“ von J. Schnabel musikalisch gestaltet. Am Montag, 12. Januar begannen wieder die Chorproben und wir freuen uns auf neue Aufgaben. **Haben Sie Lust bekommen, in unserer Chorgemeinschaft mitzusingen? Kommen Sie zur Probe, immer Montags, 19.00 Uhr im Pfarrsaal.** All unseren „Freunden der Kirchenmusik“ danken wir für das Interesse und wünschen ein gesegnetes Neues Jahr!

der Kirchenchor St. Nikolaus mit Rainer Elsässer.





Rückblick auf festliche Kirchenmusik in der Advent- und Weihnachtszeit





Wir warten aufs Christkind

TEXT UND BILDER: EVA MARIA WEBER

Traditionell fand dieses Jahr wieder die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ im Kolpingheim statt. In diesem Jahr fanden sehr viele Kinder den Weg zu uns um sich die Wartezeit aufs Christkind und auf die Bescherung zu verkürzen. Zunächst wurde kurz vorgestellt, was gebastelt werden konnte. In diesem Jahr konnten Windlichter, Schneekugeln und Christbaumkugeln aus Papier gebastelt und mit nach Hause genommen werden. Für jedes Kind stand eine Tüte bereit, damit die Werke nicht verloren gehen. Das gute, aber kalte Wetter wurde ge-

nutzt, um draußen ein bisschen zu spielen. Im Kolpingheim wurden noch Brettspiele gespielt und bis zum Schluss gewerkelt, damit man auch die schönsten Dinge mit nach Hause nehmen kann. Nachdem alle abgeholt waren und im Kolpingheim die letzten Glitzersteine weggeräumt waren, hieß es auch für die Helfer „Jetzt ist Weihnachten“. Wir sagen „Danke“ an alle, die da waren und freuen uns schon, wenn es wieder heißt „Wir warten aufs Christkind“ bei der Kolpingsfamilie.



Hier entstanden wunderschöne Schneekugeln



Viel Andrang gab es bei den Windlichtern



Bei Alfons konnte eine Christbaumkugel gebastelt werden



Volles Haus im Kolpingheim

Wir laden ein Kolping

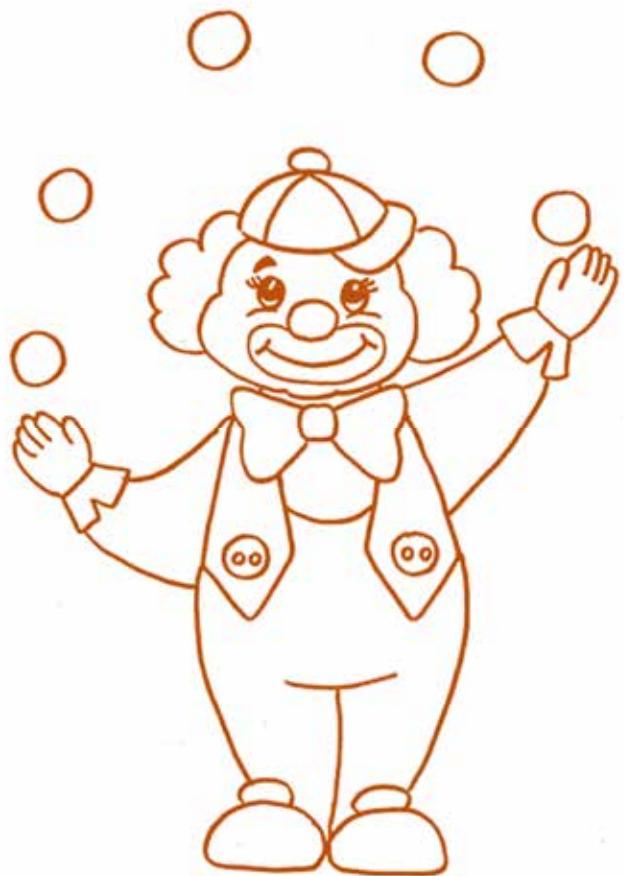


Kolpingsfamilie
Siegenburg

zum Kinderfasching

Wann?

Freitag, 06.02.2026
von 15 Uhr bis 18 Uhr



Wo?

Kolpingheim Siegenburg

Das erwartet Euch:

- Ein kurzweiliger Nachmittag zum Lachen, Tanzen und Spaß haben
- Auftritt des Kinderprinzenpaars und der Kindergarde der Siegonia



Herzliche Einladung auch an die Eltern. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Wir bitten um Verständnis das Munition
für Kinderpistolen zuhause bleiben muss!



Sternsinger in Siegenburg

TEXT UND BILD: CLAUDIA HERZOG

An der diesjährigen Sternsingeraktion beteiligten sich 31 Ministranten und zwei Kommunionkinder. Am 2. und 3. Januar brachten sie im gesamten Marktgebiet den Segen in die Häuser. Die Aktion stand in diesem Jahr unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ mit dem

Fokus auf Kinderarbeit in Bangladesch, um weltweit Kinderrechte zu stärken und Bildung zu fördern. Ein stattlicher Betrag kann aufgrund des Engagements der fleißigen „Könige“ nun an das Hilfswerk überwiesen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen wertvollen Dienst!



Weltgebetstag der Frauen heuer in Kirchdorf

TEXT: DORIS STÖCKL



Zusammen mit anderen Pfarreien feiert der Frauenbund Siegenburg den Weltgebetstag am Freitag, 06.03.26 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Kirchdorf. Der Gottesdienst wird in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Trotz wirtschaftlicher Entwicklung ist das Leben dort für viele Menschen, besonders für Frauen und Mädchen, von Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit geprägt. Kriminalität, Bandenüberfälle und Vergewaltigungen sind tägliche Realität. Die Grausamkeiten der Terrorgruppe „Boko Haram“ ist ja weltweit bekannt. Fehlende Ausbildung, Verheiratung, frühe Schwanerschaften gehören für viele jungen Frauen zur

Realität. Trotz all der Lasten des Alltags schöpfen sie Kraft aus ihrem Glauben, er ist ihnen Quelle für Kraft, Hoffnung und Mut. Davon erzählen sie in diesem Gottesdienst. Sie laden uns ein, sich von ihrem Durchhaltevermögen und ihrer Zuversicht berühren zu lassen und freuen sich, wenn weltweit viele Frauen an ihrem Leben Anteil nehmen – seien auch Sie mit dabei! Im Anschluss kehren wir im Gasthof Rieder ein - dazu ist eine Anmeldung bis 28.02.26 per Anruf oder WhatsApp unter 0157 5578 3690 oder per mail an frauenbund-siegenburg@web.de notwendig.

Es ist wieder so weit...

Siegenburger Weiberfasching

im Wittmann Saal

Donnerstag, 12. Februar 2026

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Beginn: 19:30 Uhr

Programm:

- Auftritt TSV-Damen
- Auftritt der Gruffti-Garde
- Tombola mit tollen Preisen
- Mitternachtsshow der Siegonia
- Barbetrieb mit „fabelhaften Bardamen“

Für fetzige Stimmung sorgt die Band

Kommt, und seid dabei!

Wir freuen uns auf einen lustigen Abend mit Euch.

Euer Team vom Frauenbund Siegenburg



Tischreservierung:

Telefon / WhatsApp 0157 557 836 90
oder persönlich bei Kerstin Grim

(Klein-) Kinderkirche

Donnerstag, 26.02.2026

(Arche Noah)



Donnerstag, 18.06.2026

(Wärme, Wasser, Liebe)

SAVE
-THE-
DATE

Donnerstag, 15.10.2026

(Der Herbst ist da)

Donnerstag, 10.12.2026

(Advent)

Jeweils 16.00 Uhr im Pfarrsaal Train

Neujahrsempfang in der Pfarrei Siegenburg

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: FRANZ BECHER



Zum Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei lud die Pfarrei am Samstag, den 17. Januar ins Pfarrheim. Nach einer kurzen Ansprache von Seelsorgeratssprecherin Kerstin Grim und einem kurzen

Tischgebet ließ man sich das Schnitzel mit verschiedenen Salaten von der Metzgerei Seefelder, Uta Fröhler, schmecken. Bei anregenden Gesprächen saß man noch lange zusammen.





Ein ereignisreiches Kindergartenjahr liegt hinter uns- das neue Jahr nimmt Fahrt auf.

TEXT UND BILDER: EVA GOTTL; ROSA HUBER

Mit vielen schönen Momenten und wertvollen Erfahrungen ging das vergangene Kindergartenjahr zu Ende. In den letzten Wochen durften die Vorschulkinder noch einmal ganz besondere Erlebnisse sammeln. Beim Besuch der Sparkasse bekamen sie spannende Einblicke in den Alltag außerhalb des Kindergartens. Ein echtes Herzensprojekt war die Teilnahme an der Weihnachtstrucker-Aktion: Gemeinsam sprachen wir darüber, was es bedeutet zu helfen, und die Kinder waren mit großer Freude und Mitgefühl dabei, anderen Menschen eine Unterstützung zu schenken. **Auch das neue Jahr startete mit vielen Aktionen – manche davon waren für einige Kinder „echt anstrengend“, aber genau daran sind sie gewachsen.** Besonders die Winterexperimente sorgten für staunende Augen: Seifenblasen wurden

nach draußen gepustet und beim Gefrieren beobachtet – Neugier, Forschergeist und Begeisterung waren deutlich spürbar. Beim Spielen mit Rasierseife, beim Kochen einer leckeren Gemüsesuppe oder beim gemeinsamen Tun wurde nicht nur gelacht, sondern auch ganz viel gelernt. **Natürlich durfte auch das freie Spiel nicht fehlen:** Auch das Toben im Garten, Schneemannbauen, Schneeballschlachten mit Freunden – all das machte den Winter zu einer ganz besonderen Zeit voller Freude, Bewegung und Gemeinschaft. Diese Erlebnisse stärken die Kinder, fördern ihre Entwicklung und bleiben noch lange in Erinnerung. **Wir blicken dankbar auf dieses Jahr zurück und wünschen allen Kindern, Familien und Leserinnen und Lesern ein glückliches, gesundes und wundervolles Jahr 2026.**



Leitung: Eva Göttl/Antoniussstraße 6; 93354 Siegenburg

Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de





Ein ereignisreiches Kindergartenjahr liegt hinter uns- das neue Jahr nimmt Fahrt auf.



Leitung: Eva Göttl/Antoniusstraße 6; 93354 Siegenburg

Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de



Gemeinsam durch den Winter

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER;

BILDER: REBECCA DRÄGER; KARIN EINSLE; HILDEGUNDE LIMMER



Nach all den Vorbereitungen der Vorweihnachtszeit, wuchs die Vorfreude von Tag zu Tag. Beim Plätzchenbacken, Basteln der Geschenke und vielen gemeinsamen Proben rückte Weihnachten in großen Schritten näher. **Der Adventskranz**, den wir dankenswerterweise von der Gärtnerei Dichtl erhalten hatten, zeigte es schließlich deutlich mit seinen vier brennenden Kerzen, nun ist es endlich so weit. Mit seinen grünen Zweigen wies er uns auf das Fest der Hoffnung und des Lebens hin. Auf dem Weg zum Weihnachtsfest hatte er uns viel zu sagen. Nämlich: Bald ist die Zeit erfüllt. Gott kommt auf die Erde. Er schickt uns Jesus. Himmel und Erde verbinden sich miteinander. Und so sangen wir bei der Weihnachtsfeier mit fröhlicher und lauter Stimme: „Was sagt der Kranz uns heut: Es kommt einmal eine Zeit, da werden die Menschen glücklich sein und keiner ist dann mehr allein. So sagt der Kranz uns heut, er spricht von der Fülle der Zeit.“ Mit unserem **Krippenspiel** bereiteten wir sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims als auch unseren Eltern eine große Freude. Danach war es endlich da – das **Weihnachtsfest** zu Hause. Kaum waren aber die Geschenke unter dem Christbaum ausgepackt, Silvester gefeiert und das neue Jahr begrüßt, trafen wir uns auch schon wieder frisch ausgeruht in der Kita. Als wir zurückkamen, hatte es geschneit – ein schöneres Willkommen hätte es kaum geben können. So starten wir also mit manchmal kalten Nasen, aber umso glücklicher, gemeinsam in das neue Jahr.



In der Weihnachtsbäckerei gibt's so manche Leckerei.



Ein Geschenk für unsere Eltern aus der Wichtelwerkstatt.



Natürlich räumen die kleinen Wichtel anschließend alles ordentlich auf.



Die Kerzen zeigen es, Weihnachten ist schon ganz nah. Vielen Dank an Herrn Dichtl für den wunderschönen Adventskranz.

Der Engel verkündet Maria die Botschaft und die Weihnachtsgeschichte beginnt.

Oh Vater, im Himmel, wie ist es trüb. Viel Sünd' auf Erden und wenig Lieb. Ich schenk' dir mein Herz, will immer nur deine Dienerin sein.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer

Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Gemeinsam durch den Winter



Josef bricht mit Maria auf nach Bethlehem. Dieses Mal vom Seniorenheim aus.



Gerne bringen wir auch dorthin ein Licht zur Weihnachtszeit.



Alle sollen die frohe Botschaft von Weihnachten hören und mit uns feiern



Abends wird dann in der Turnhalle der Kita weiter gefeiert.



Der Kranz erzählt von Licht und der Hoffnung in der Dunkelheit.



Frau Adendorff unterstützt uns mit Gesang und Gitarre bei den Feiern.



Im neuen Jahr werden wir vom Schnee überrascht.



Hurra, es schneit!



Auf du und du mit Kuh &Co

Ein Besuch auf dem Bauernhof der Familie Wachter

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchte die Klasse 4a der Siegenburger Grundschule mit ihrer Lehrerin Dagmar Kellner die Familie Wachter in Allmersdorf auf ihrem Milchviehbetrieb. Neben dem Kennenlernen des Alltags mit ca. 120 Kühen konnten wir auch viel über unser Thema „Vom Korn zum Brot“ erfahren. So zeigten uns Christian, Simon und Lukas Wachter alle Maschinen, die es zum Getreideanbau und zur Ernte braucht. Ebenso hatten die Kinder Gelegenheit die gängigsten Getreidesorten zu betrachten und in einem kleinen Quiz zu erkennen. Hier heimsten die Kinder ein großes Lob von Hr. Wachter ein: „Das ist ja riesig, was ihr schon alles wisst.“ Auch den Unterschied beim Stroh erklärte er den Schülerinnen und Schülern ganz genau. Welches Stroh eignet sich als Einstreu und was als Futterbeigabe? Alle haben gelernt „Stroh ist eben nicht gleich Stroh.“ Die Mädchen und Buben hatten großes Interesse und stellten viele Fragen. Als es Zeit wurde für ein kleines Päuschen hatte Bäuerin Petra Wachter schon alles vorbereitet: die Garage war schön warm, für die durstigen Kehlen waren Getränke vorbereitet und gegen den Hunger gab es Wiener- oder Käsesemmmeln ganz nach Geschmack. Auch an eine Nachspeise war gedacht. So konnte jedes Kind zwischen einem Becher Vanil-

le oder Schokopudding auswählen. „Lecker“, hörte man die Kinder zufrieden murmeln. Wie im Flug verging dieser interessante Vormittag. Als sich die Besuchergruppe auf den Nachhauseweg machte, hätte die Klasse 4a und Fr. Kellner am liebsten ein kleines Kälbchen mitgenommen. „Dann wären wir die erste Schule mit einem Schulkalb“, jubelten die Kinder. Sogar ein Name war bereits gefunden. „Berti“ wäre toll, waren sich alle einig. Doch da Berti erst zweit Tage alt war, mussten wir ihn schweren Herzens bei Familie Wachter zurücklassen. Ein großes Dankeschön geht an Simon, Christian, Petra, Lukas und Nina Wachter für diesen tollen Vormittag. Für die herzliche Aufnahme, die großartige Bewirtung, die umfassenden Antworten auf alle Fragen und die beeindruckende Liebe zu den Tieren und zur Landwirtschaft.

TEXT: UND BILDER: DAGMAR KELLNER



Alle genießen die großartige Bewirtung durch Petra Wachter.



Im Stall, auch die Kuh gesellte sich aufs Foto.



Die Viertklässler zu Besuch im Rathaus – Politik zum Anfassen

BILDER UND TEXT: DAGMAR KELLNER;; STEFANIE GOESWALD



Die Kinder hören den Erklärungen des Bürgermeisters ganz genau zu

„Wer entscheidet eigentlich, wer Bürgermeister wird?“, „Wer darf überhaupt wählen?“ – mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen im Gepäck machten sich kürzlich alle drei vierten Klassen der Herzog-Albrecht-Grundschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Dagmar

Kellner und Stefanie Gößwald auf den Weg ins Rathaus. Schon beim Betreten des Sitzungssaals staunten die Kinder nicht schlecht: So groß, so ernst, so „richtig politisch“ hatten sich die meisten diesen Raum gar nicht vorgestellt. Hier treffen sich nämlich die Menschen, die für die Gemeinde wichtige Entscheidungen treffen – und das wollte natürlich genau erkundet werden. Der Vortrag, den Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier hielt, war nicht nur informativ, sondern auch thematisch für Kinder spannend gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, welche Aufgaben der Bürgermeister eigentlich hat, wie viele Themen der Markrat bespricht und warum der Markrat am Ende alle wichtigen Entscheidungen trifft. Mit echten

Beispielen aus der Gemeinde wurde es besonders spannend: Vom Erweiterungsbau der neuen Schulmensa bis hin zur Idee einer künstlichen Eisbahn oder sogar einem Autoscooter am Marienplatz – die Kinder bekamen einen anschaulichen Einblick in alles, was in einer Gemeinde gedacht, geplant und entschieden werden muss. Natürlich durfte auch die Frage nicht fehlen, wie Bürgerinnen und Bürger Politik mitbestimmen können. Vom Wählen bis zum Einreichen eigener Vorschläge reichten die Möglichkeiten – und manche Viertklässler schmiedeten bereits eifrig Pläne, selbst einmal ein Anliegen im Rathaus vorzubringen. Zum Abschluss wartete noch ein besonders süßes Highlight: Für jedes Kind gab es leckere Muffins, die den spannenden Vormittag wunderbar abrundeten. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die freundliche Begrüßung, die anschaulichen Erklärungen und die leckere Überraschung! Die vierten Klassen haben an diesem Tag gelernt: Politik ist nicht nur etwas für Erwachsene – sie kann auch richtig spannend sein.



Aufmerksames Lauschen im Sitzungssaal



Großzügige Spender beglücken benachteiligte Menschen

TEXT: UND BILDER: CAROLIN MORO



Dieses Päckchen hat unsere Klasse verschönert

Unsere Schule hat erneut eindrucksvoll gezeigt, wie viel Engagement in der Schulgemeinschaft steckt. Bei der seit 1993 bestehenden „Johanniter – Weihnachtstrucker“ Aktion war die Teilnahme der Schüler und ihrer Eltern wieder groß. Viele künstlerisch gestaltete bunte und schwere Pakete voller Grundnahrungsmittel und liebevoll ausgesuchtem Kinderspielzeug kamen zusammen. SchülerInnen waren aktiv beteiligt: Sie sammelten, sortierten und verpackten Hilfsgüter, die anschließend auf den Weg zu armen Ländern und Hilfseinrichtungen gingen:

- **Albanien:** mit geländegängigen Fahrzeugen erreicht die Nothilfe abgelegene Bergdörfer
- **Bosnien:** besonders unterstützt werden Organisationen für Menschen mit Behinderung
- **Bulgarien:** ärmstes Land der Europäischen Union, aber die Lebensmittelpreise sind ähnlich hoch wie bei uns
- **Deutschland:** seit 2020 erhält auch z.B. „Die Tafel“ Unterstützung
- **Moldau:** Geflüchtete aus der Ukraine finden oft bei privat Leuten Unterschlupf
- **Rumänien:** viele Senioren bleiben aufgrund der Landflucht alleine und benötigen Hilfe
- **Ukraine:** seit 2017 dort aktiv, der anhaltende Krieg erschwert den Zugang für Hilfsorganisationen (z.B. Kinderheime) stark

Ziele der Aktion sind klar formuliert: Weihnachten steht für Zuversicht und Teilen. Jenen etwas zu schenken, die materiell weniger Glück haben. Das Wissen um die strahlenden Augen der Empfänger sind dabei der schönste Dank. Beim Fototermin vor der neu gestalteten Wand im Physiksaal posierten die Schülerinnen und Schüler stolz und freuten sich über das sichtbare Symbol ihrer gemeinsamen Anstrengung. **Besonderer Dank gilt den „Heinzelmännchen“, die den Transport zur Abgabestelle übernahmen.**



Auch die neue Bemalung des Physiksaals macht Freude





Wir haben ein paar der 3 200 eingegangenen Weihnachtsgrüßen verfasst

TEXT: UND BILDER: CAROLIN MORO

Der Landkreis Kelheim bot in der Vorweihnachtszeit eine besondere Aktion an, die Menschen miteinander verbindet: „Weihnachtspost mit Herz“. Seit 2023 sind SchülerInnen, Vereine und Bürger aufgerufen liebevolle Weihnachtspostkarten zu gestalten. Sie sollen denen Freude schenken, die nicht im Kreis ihrer Liebsten feiern können. Im Jahr 2025 kam die überwältigende Zahl von 3.200 Weihnachtspostkarten zusammen. Ziel der Aktion ist klar: Mit persönlichen, warmen Worten einen Funken Freude in den Alltag von Menschen zu bringen, die sich Wärme und Zuwendung wünschen. Ob „Frohes Fest“, „Besinnliche Tage“ oder „Ein glückliches neues Jahr“ – jede Karte trägt eine Botschaft des Mitgefühls und erinnert daran, dass jemand an den Empfänger denkt. Das Zentrum für Chancengleichheit im Landratsamt übernimmt die Weiterverteilung der Karten und sorgt dafür, dass die Grüße Einrichtungen aus dem ganzen Landkreis erreichen. So erhalten die Karten

angemeldete Einrichtungen, wie z.B. verschiedene Seniorenheime oder Das Haus der Lebenshilfe. Eine breite Welle der Anteilnahme zaubert vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Viele Beteiligte erzählen: Man erinnert sich an eigene schöne Weihnachtserinnerungen und möchte diese Wärme weitergeben. Die Aktion schafft Begegnungen im Stil: Wenn jemand eine Karte öffnet, wird der Raum für einen Moment heller, und das Herz wird ein wenig leichter. Alle SchülerInnen sind sich über die Bedeutung solcher Initiativen bewusst. Ein Schüler bringt es emotional auf den Punkt: „Ich fühle mich in Deutschland, meiner neuen Heimat, auch manchmal einsam. Besonders in der Zeit vor Weihnachten vermisste ich meine Eltern in Syrien schon sehr. Mit dieser Postkarte will ich ein Zeichen der Verbundenheit mit Deutschland setzen.“ **Angesichts der positiven Resonanz will die Schulfamilie diese Aktion zur vorweihnachtlichen Tradition anwachsen lassen.**



Bestimmt zaubern sie ein Lächeln ins Gesicht



Unsere fröhlichen Postkarten



Neuer Schulhund an der Herzog-Albrecht-Schule

Ignaz erobert Herzen und Klassenzimmer

Seit diesem Schuljahr hat die Herzog-Albrecht-Schule einen ganz besonderen Neuzugang: Schulhund Ignaz, ein sechsjähriger Labradoodle, sorgt zweimal pro Woche in der Klasse 8M für gute Stimmung – und für ein bisschen mehr Ruhe im Schulalltag. Ignaz kam gemeinsam mit seinem Herrchen Martin Moskau, dem neuen Konrektor der Schule. Nach einer einjährigen Ausbildung beim Schulhund Bayern e.V. ist Ignaz bestens vorbereitet auf seinen pädagogischen Einsatz. Als Labradoodle bringt er nicht nur ein freundliches Wesen, sondern auch eine praktische Eigenschaft mit: Er gilt als allergikerfreundlich – ein klarer Vorteil im Schulbetrieb. Seine Aufgaben

sind vielseitig: Ignaz hilft dabei, das Klassenklima zu verbessern, fördert Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein, erinnert die Schülerinnen und Schüler auf charmante Weise daran, dass Sauberkeit und angemessene Lautstärke Ausdruck von Respekt gegenüber anderen Lebewesen sind – und bietet vielen Jugendlichen eine wertvolle emotionale Unterstützung im oft turbulenten Schulalltag. Ein nicht ganz geplanter, aber umso schönerer Nebeneffekt: Ignaz sorgt nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Kolleginnen und Kollegen regelmäßig für ein Lächeln – und ist damit vielleicht der beliebteste „Mitarbeiter“ des neuen Schuljahres.



Ignaz auf seiner Decke



Ignaz im Klassenzimmer



Ignaz und seine neuen Freundinnen

TEXT UND BILDER: MARTIN MOSKAU

600 Euro für die KAI-Nachmittagsbetreuung:

TSV Siegenburg übergibt Spende aus „Ladies Dance Night“

TEXT UND BILD: KAI e. V.

Über eine großzügige Unterstützung durfte sich die KAI-Nachmittagsbetreuung in Siegenburg freuen: Der TSV Siegenburg übergab eine Spende in Höhe von 600 Euro. Das Geld stammt aus den Einnahmen der „Only Ladies Dance Night“, die am 8. November 2025 in der TSV-Turnhalle am Sportplatz stattfand. Der Scheck wurde von Marion Jacobi (Kassiererin) sowie Petra Lauschke (Organisatorin der Ladies Dance Night) an Heidi Koca (Leitung Kai e.V. Siegenburg) überreicht. Die Spende kommt direkt den Kindern der Nachmittagsbetreuung zugute. Auch die Verwendung des Betrags ist bereits geplant: Das Geld wird gerecht auf die Gruppen aufgeteilt, sodass jede Gruppe eigene Wünsche erfüllen kann – beispielsweise die Anschaffung von Puppen oder anderem Material, das den Betreuungsaltag bereichert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die

die Veranstaltung möglich gemacht haben, und insbesondere dem TSV Siegenburg für diese wertvolle Unterstützung. Gemeinsam wird so ein Beitrag für die Kinder in der Gemeinde geleistet.





Ein besonderer Nachmittag im Seniorenheim Magdalenum

TEXT UND BILD: KAI e. V.

Am 3. Dezember haben die Schülerinnen und Schüler der Kai-Nachmittagsbetreuung aus Siegenburg den Auftakt zu einem neuen Projekt gestaltet, das künftig regelmäßig stattfinden soll. Mit viel Freude, zahlreichen Spielen und herzlichen Gesprächen verbrachten die Jugendlichen wertvolle Zeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims Magdalenum. Beim gemeinsamen Kartenspielen, beim Erzählen von Geschichten und beim Lachen wurden nicht nur Karten gemischt – sondern auch Generationen miteinander verbun-

den. Die Seniorinnen und Senioren genossen die frische Energie und die Aufmerksamkeit der jungen Menschen. Die Schülerinnen und Schüler wiederum erhielten neue Einblicke und sammelten wertvolle Lebenserfahrungen. Die Verantwortlichen der Kai-Nachmittagsbetreuung zeigen sich stolz über das soziale Engagement der Kai-Schülerinnen und -Schüler. Mit Empathie, Offenheit und Herz machen sie deutlich, worauf es ankommt: auf Menschlichkeit, Respekt und echte Begegnungen.



Gedächtnistraining



gleiche Interessen



Spiele für Alt und Jung



Uno



Hand in Hand



Kleine Geschenke



Das engagierte Team



Wir kommen wieder



Jahreshauptversammlung beider Goassmasssoccer

TEXT UND BILDER KERSTIN MAYEROFER

Am 16. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins „Goassmasssoccer“ statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr standen auch Neuwahlen der Vorstandsschaft auf der Tagesordnung. Im Rahmen der Neuwahlen wurde Kerstin Mayerhofer zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Das Amt des 2. Vorstands übernimmt künftig Manu Groppe. Als Veranstaltungsbeauftragter wurde Niclas Maier bestimmt, während Daniel Kelly das Amt des Sportbeauftragten übernimmt. Das Amt der Schriftführerin ist an Magdalena Schnupfhagen übergeben worden. Die Vereinsfinanzen liegen weiterhin in den Hän-

den von Johannes Prücklmayer als Kassenwart. Zu Kassenprüfern wurden Quirin Göttl (1. Kassenprüfer) und Laura Maier (2. Kassenprüfer) gewählt. Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung des langjährigen 1. Vorstands Matthias Maier, der sein Amt nach vielen Jahren engagierter und erfolgreicher Vereinsarbeit weitergibt. Der Verein Goassmasssoccer bedankt sich herzlich bei ihm für seinen großen Einsatz und seine langjährige Amtszeit.

Mit der neu gewählten Vorstandsschaft blickt der Verein motiviert in die kommende Vereinsperiode.



vorherige Vorstandsschaft: Manu Groppe, Matthias Maier, Kerstin Mayerhofer, Johannes Prücklmayer unten: Quirin Göttl, Elli Seefelder nicht auf dem Bild: Laura Maier, Ariane Tichy



neue Vorstandsschaft: Daniel Kelly, Niclas Maier, Manu Groppe, Quirin Göttl, Kerstin Mayerhofer, Johannes Prücklmayer; nicht auf dem Bild: Magdalena Schnupfhagen, Laura Maier

Neujahrsanspielen des HVT-Spielmannszuges

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: FAN DES HVT

Bei strahlendem Sonnenschein zog der HVT-Spielmannszug beim Neujahrsanspielen durch Siegenburg. „Wir bedanken uns bei allen Gönnern,

Spender und allen die die Standkonzerte bewirkt haben!“ so Manuela Sperger. (Herzlichen Dank für das Bereitstellen der Bilder!; Stick kann bei mir wieder geholt werden.)





Ex Stock-Car Pilot lenkt nun die Feuerwehr

TEXT UND BILDER: JOHANNES MAYER

Jahreshauptversammlung bei der Feuerwehr Siegenburg

Die Freiwillige Feuerwehr Siegenburg hielt am 11. Januar 2026 ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus ab. Fast 60 Mitglieder und Gäste nahmen an der Versammlung teil. Unter den Ehrengästen befanden sich der Erste Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, der Zweite Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrmann, Ehrenvorstand Otto Ettengruber, Kreisbrandmeister Michael Stöckl sowie Ehrenmitglieder und mehrere Vertreter des Gemeinderates. Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Vorstandsschaft. Die turnusmäßige Neuwahl war bereits im Jahr 2025 um ein Jahr verschoben worden, da sich damals kein Kandidat für das Amt des Ersten und Zweiten Vorstandes gefunden hatte. In der Zwischenzeit führten die bisherigen Vorstände ihre Ämter kommissarisch weiter. Nun schieden Matthias Türk als Erster Vorstand und Alexander Grüttner als Zweiter Vorstand aus ihren Funktionen aus. Beide hatten die Feuerwehr Siegenburg sieben Jahre lang an der Vereinsspitze geführt. Nach der Entlastung der alten Vorstandsschaft kam es zur Neuwahl. Für das Amt des Ersten Vorstandes wurde der 40-jährige Johannes Mayer vorgeschlagen. Mayer ist seit über 25 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr und verfügt über umfangreiche Vereinserfahrung. Von 2010 bis 2022 war er bereits Vorstand der Motorsportfreunde Siegenburg. In einer geheimen Wahl wurde er vom Wahlausschuss zum Ersten Vorstand bestätigt.

Für das Amt des Zweiten Vorstandes fand sich leider auch dieses Mal kein Kandidat. Keine der anwesenden Personen erklärte sich bereit, für diesen Posten zu kandidieren. Die weiteren Ämter blieben in be-

währten Händen: Kerstin Schwarzbart wurde als Schriftführerin und Christian Kiermeier als Kassier jeweils mit großer Mehrheit bestätigt. Im Anschluss an die Wahl richtete Erster Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier seine Grußworte an die Versammlung. Er lobte die Arbeit der Feuerwehr und hob besonders die erfolgreiche Jugendarbeit mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr hervor. Zudem informierte er über den aktuellen Stand des geplanten neuen Feuerwehrhauses, für das derzeit verschiedene Optionen geprüft werden. Der neu gewählte Vorstand bedankte sich bei der Gemeinde und äußerte die Hoffnung auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zum Abschluss wurden die Mitglieder über die anstehenden Termine und Aktivitäten im neuen Jahr informiert. Den geselligen Schlusspunkt der Versammlung bildete eine gemeinsame Brotzeit.



Christian Kiermeier, Johannes Mayer, Matthias Türk, Kerstin Schwarzbart



DLRG – ein Dezember voller Highlights

TEXT UND BILDER NADINE DICHTL

Der zwölften Monat stand beim DLRG Ortsverband Siegenburg ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Freude und einem gelungenen Jahresabschluss für Jung und Alt. Bunt, süß und kreativ. Lebkuchenhäuschen backen. Den Auftakt machte am 1. Dezember das Lebkuchenhäuschen-Backen der Trainingsgruppen B und C. In gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre gestalteten 12 Teenager mit viel Kreativität ihre individuellen Kunstwerke – Spaß, Begeisterung und stolze Gesichter inklusive. **Die DLRG-Jugend am Christkindlmarkt.** Zum wiederholten Mal verwöhnte die DLRG-Jugend die Besucher mit herzhaften und süßen Leckereien am Siegenburger Christkindlmarkt. Alles eigenständig von den Jugendlichen organisiert – vom Einkauf über Dekoration bis zum Verkauf, inklusive Verbesserungen wie einem größeren Pavillon mit Stehtischen. Der große Andrang zeigt, wie beliebt der Stand ist. Wir sind stolz auf so engagierte junge Menschen in unserem Verein! **Weihnachtsfreude für die Jüngsten.** Am 20. Dezember verwandelte sich das Kolpingheim Siegenburg in ein winterliches Abenteuer für die Trainingsgruppen D und E. Von 16 bis 18 Uhr standen Spiele, Teamarbeit und das Lösen von Rätseln auf dem Programm. So gelang es den Kids, das Schloss zu knacken und den vom Grinch versteckten Schatz zu retten. Für den perfekten Weihnachtsgenuss sorgten Lebkuchen, Plätzchen, Punsch und Tee. Ein rundum fröhlicher Nachmittag voller Lachen und festlicher Stimmung! **Dank und Freude: Weihnachtsfeier für unsere engagierten Mitglieder.** Am Abend des 20. Dezembers trafen sich alle aktiven Vereinsmitglieder zur Weihnachtsfeier im Bräustüberl. Bei Schweinebraten mit Knödeln und Kraut ließ man das Jahr gemütlich ausklingen. Ein besonderer Höhepunkt war die auf den Verein zugeschnittene Weihnachtsgeschichte vom Vorstand David Dichtl. Zudem nutzte dieser die Gelegenheit,

sich mit einem kleinen Präsent bei allen Mitgliedern herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu bedanken. Viele gute Gespräche und eine gemütliche Atmosphäre prägten den Abend. **Danke für 2025!** Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle in unserer DLRG, sowie an unsere Gönner und Unterstützer, die durch ihr Engagement und ihre Teilnahme maßgeblich zu einem erfolgreichen und ereignisreichen Jahr beigetragen haben. **2026: Die DLRG Siegenburg blickt voraus.** Auch in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres darf man sich beim DLRG Ortsverband Siegenburg auf einige Highlights freuen. Wasser erobern, Sicherheit genießen – Schwimmen lernen mit Spaß: **Unser Schwimmkurs.** Am 17. Januar begann unser ausgebuchter Schwimmkurs im Hallenbad Neustadt an der Donau. In zehn Unterrichtseinheiten erlernen die Kinder die Grundlagen des Schwimmens. Ziel ist es, kurze Strecken ohne Hilfe zu schwimmen sowie zu tauchen und zu springen. Mit spielerischen Übungen helfen wir dabei, die Angst vor dem Wasser zu nehmen, denn Schwimmen soll vor allem Spaß machen. **Unser aktueller Schwimmkurs ist ausgebucht – aber keine Sorge! Neue Kurse, Neuigkeiten und Termine findest du auf unserer Homepage unter <https://siegenburg.dlrg.de/>.** **Kostüm an, Stimmung hoch – Partynacht am Faschingssamstag!** Am Faschingssamstag, 14. Februar 2026, steigt die Faschingsparty im Wittmannsaal, organisiert in Kooperation mit der Faschingsgesellschaft Siegonia. Ab 16 Jahren ist ausgelassene Stimmung garantiert! Freut euch auf das Valentinstagsspecial, das Showprogramm der Siegonia Prinzengarde, Party mit DJ und die Verleihung des silbernen und goldenen Barabzeichens. Wir sind gespannt auf eure kreativen Kostümideen und können es kaum erwarten, mit euch zu feiern!



SIEGONIA & DLRG SIEGENBURG PRESENTS

PARTY *Nacht*

AM FASCHINGSSAMSTAG

— SAMSTAG —

14. FEBRUAR

BEGINN 20:00 UHR

DJ GENERAL D

EINTRITT: 10.00 €

VERGÜNSTIGTER EINTRITT BIS 21.00 UHR: 8,00 €

SHOWPROGRAMM DER SIEGONIA
PRINZENGARDE

VALENTINSTAGS
SPECIAL

SILBERNES & GOLDENES
BARABZEICHEN

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN

HVT WITTMANNSAAL; 93354 Siegenburg



„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! - Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Aktivitäten und Planungen der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg in 2026

TEXT: CHRISTINE LINN; BILDER: SIEGONIA

Um neue Mitglieder zu gewinnen und die Bürgerinnen und Bürger über die Anliegen und Ziele des Vereines zu informieren, findet weiterhin der Stammtisch an jedem ersten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof Schofara statt. Die Vorstandschaft möchte ein erstes Kennenlernen ermöglichen und in geselliger Runde sich über aktuelle Themen austauschen. Am 03.05.2026 lädt der Verein zu einem Ausflug ins deutsch-amerikanische Volksfest nach Hohenfels ein. Die Teilnahme am Kreiskriegertreffen in Ratzenhofen, an der St. Anton Kirche, an Pfingstmontag, 25.05.2026 ist ebenso wie die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 04.06.2026 ein fester Bestandteil der Aktivitäten im Jahresverlauf. Weitere Informationen unter: www.krk-siegenburg.de.

Doch zunächst freut sich der Verein, weiterhin zum lustigen Faschingstreiben am „ruaßigen Freitag“ einladen zu können. Das kleine und das große Prinzenpaar der Siegonia Siegenburg sowie die Tanzmariechen der Kindergarde haben ihr Kommen zugesagt und werden die Besucher mit ihren Tänzen erfreuen. Zusätzlich wird es wieder eine Tombola mit vielen wertigen Preisen geben. Um das Tanzbein aktiv schwingen zu können, wird Hans Schaller mit Zither und Akkordeon musikalisch für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Masken sind erwünscht. Platzreservierung ist bei Monika Wutzer unter Handy 01512 8790356 möglich.



Herzliche Einladung zum
Faschingskranz mit Tanz und Tombola
Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg
 Freitag, 13.02.2026 um 20.00 Uhr
 Gasthof Schofara Siegenburg
Auftritt der Prinzenpaare der Siegonia Siegenburg
 Musik: Hans Schaller Einlass um 19.00 Uhr





Eisevent 2026 an den Siegenburger Eisweiher

TEXT UND BILDER: IRIS GRASSL

Nach langer Pause fand am 16.01.2026 endlich wieder das Eisevent an den Siegenburger Eisweiher statt. Zuletzt war dies im Jahr 2019 möglich, danach verhinderten fehlendes Eis und die Corona-Pandemie weitere Veranstaltungen. Trotz vieler organisatorischer Hürden durch verschärfte Sicherheitsvorschriften war diesmal nur eine kurzfristige Planung möglich – umso mehr freuten wir uns, dass das Event dennoch ein voller Erfolg wurde! Ein großer Dank gilt der DLRG für die Sicherheitswache, Elektrotechnik Matthias Türk für die Unterstützung bei Elektrik und Flutlicht sowie der Familie Datzmann für die musikalische Gestaltung der Eisdisco. Bunte Lichter glänzten auf dem Eis,

begleitet von toller Musik und leckeren Drinks. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Wienersemmeln, warmer Leberkäse, Käsesemmlen und Süßigkeiten ließen keine Wünsche offen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Firma Weigl für das bereitgestellte Notstromaggregat. Am Lagerfeuer konnten sich die Besucher aufwärmen, während die Schlittschuhläufer bei großartiger Partymusik jede Menge Spaß und Freude hatten. Auch die Stockschützen nutzten das Eis und trugen ein paar Spiele aus. Vielen Dank an alle helfenden Hände, die kurzerhand mit angepackt und zum Gelingen beigetragen haben. Die Resonanz war großartig – das Eisevent war ein voller Erfolg!



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas von
Energie Südbayern.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Vereinsheim des TSV Siegenburg



Das Vereinsheim des TSV Siegenburg, das vom Verein selbst betrieben wird, steht ab sofort für private Feiern und Veranstaltungen zur Vermietung zur Verfügung. Mit seiner angenehmen Atmosphäre und den vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten bietet es den passenden Rahmen für unterschiedlichste Anlässe – von Geburtstags- und Familienfeiern über Jubiläen bis hin zu Vereins- oder Firmenveranstaltungen. Die Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 65 Personen und sind funktional sowie gemütlich gestaltet. Eine Küche, sanitäre Anlagen sowie ausreichend Sitzgelegenheiten und ein Kinderspielplatz sind vorhanden, welcher das Vereinsheim auch für Familienfeiern ideal macht. In den warmen Monaten lädt zudem eine großzügige überdachte Sommerterrasse zum Verweilen ein. Sie erweitert den Innenbereich und bietet zusätzlichen Raum für gesellige Stunden im Freien – perfekt für Sommerfeste, Geburtstage, Gremess, Firmung,

TEXT: JULIA LEUTGEB; BILDER: SUSAN STUHLWEISSENBURG

Kommunion oder gesellige Abende. Viele Bürgerinnen und Bürger verbinden das Vereinsheim mit Gemeinschaft, sportlichem Engagement und geselligem Beisammensein. Durch den Eigenbetrieb des TSV Siegenburg wird großer Wert auf Organisation, Sauberkeit und einen reibungslosen Ablauf gelegt – beste Voraussetzungen für gelungene Veranstaltungen. Interessierte erhalten weitere Informationen zu Mietkonditionen, freien Terminen und Besichtigungsmöglichkeiten bei unseren Ansprechpartnerinnen des TSV Siegenburg:

Julia Leutgeb, Telefon 0160 96990765, sowie Nadine Linner, Telefon 0171 2333389, Anfragen sind außerdem per E-Mail unter sporttreff@tsvsiegenburg.de möglich.

Der TSV Siegenburg freut sich, mit der Vermietung seines Vereinsheims einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben im Ort leisten zu können und wünscht allen Gästen schöne und unvergessliche Feiern.





Neue Teamjacken für die Stockschützen des TSV Siegenburg

Ein Herzliches Dankeschön an die Firma Buergofol

TEXT: MARTIN SCHWEIGER; BILD: MARION JACOBI

Die Stockschützen des TSV Siegenburg dürfen sich über eine großzügige Unterstützung freuen:

Der regionale Partner des TSV und Nachbar der Stockbahn - die Firma Buergofol - hat der Abteilung neue, einheitliche Teamjacken gesponsert. Die modernen Jacken sorgen nicht nur für ein geschlossenes, professionelles Auftreten bei Wettkämpfen und Turnieren, sondern stärken auch sichtbar den Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Gerade im Stocksport, in dem Zusammenhalt, Präzision und Verlässlichkeit zählen, ist ein gemeinsames Erscheinungsbild mehr als nur eine

optische Aufwertung. Die Stockschützen des TSV Siegenburg bedanken sich herzlich bei der Firma Buergofol für diese wertvolle Unterstützung. Ein solches Engagement aus der heimischen Wirtschaft ist nicht selbstverständlich, aber ein wichtiger Baustein für ein lebendiges Vereinsleben und ermöglicht den Sportlern, ihren Sport mit Freude, Stolz und Motivation auszuüben. Der TSV Siegenburg weiß diese Partnerschaft sehr zu schätzen und freut sich, die Firma Buergofol künftig bei den Turnieren und sportlichen Auftritten als starken Förderer zu präsentieren.



Polarlichter über Siegenburg

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Habt ihr sie auch gesehen?

Von Montag auf Dienstag Nacht (19./20.1.) waren über Siegenburg die Polarlichter zu sehen.

Immer wieder ein phantastisches Schauspiel.





Gelungener Start der Billardfreunde ins neue Jahr 2026

Robin Scharf“zwei-facher Vereinsmeister im 14/1 Endlos und 8-Ball

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Zum Auftakt ins neue Billard-Jahr 2026, luden die Billardfreunde Mühlhausen ihre Mitglieder zur traditionellen 8-Ball Vereinsmeisterschaft ins Billardheim ein. Zum Jahresende 2025 wurde noch die Vereinsmeisterschaft im 14/1 Endlos ausgetragen, die seit 2020 erstmals wieder stattfand und endete mit der Weihnachtsfeier. 19 Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten sich zur ersten Vereinsmeisterschaft im neuen Jahr angemeldet. Im Schweizer System nach vorheriger Auslosung und fünf Runden, standen nach zehn Stunden Spielzeit die Sieger fest. Kurios zum Endergebnis war, dass die ersten vier Spieler jeweils punktgleich waren und die Platzierungen sich nur durch die Spielpunkte ergaben. Vereinsmeister wurde Robin Scharf mit 8:2 (8) vor Michael Reinhold 8:2 (7) und

Vorjahressieger Michael Konrad 8:2 (6). Der 4. Platz ging noch an den Lokalmatador Dieter Schuster 8:2 (5). Nach Beendigung des Turniers, fand noch die Siegerehrung der 14/1 Vereinsmeisterschaft statt, die nicht an einem Tag, sondern im Zeitraum von Juni bis Dezember ausgetragen wurde. Hier holte sich Robin Scharf den 2. Meistertitel, vor Dieter Schuster und Michael Konrad. 1. Vorsitzender Anton Fischer nahm die Siegerehrung der zwei Turniere vor und bedankte sich bei allen Teilnehmern und wies auf den Punktspielstart im neuen Jahr hin.

Auch beginnt nach den Ferien wieder das Kindertraining immer dienstags von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr unter Anleitung. Ferner ist für den 1. Februar ein Freundschaftsspiel mit dem Nachwuchs gegen den BC 73 Pfeffenhausen geplant.



Die Teilnehmer der 8-Ball Vereinsmeisterschaft 2026



Siegerehrung 14/1 Endlos Vereinsmeisterschaft 2025 v. l. Vorstand Fischer 1. Platz Robin Scharf, 2. Platz Dieter Schuster 3. Platz Michael Konrad



Die Sieger - Robin Scharf, Michael Reinhold, Michael Konrad - der 8-Ball Vereinsmeisterschaft 2026 mit Vorstand Fischer (l) bei der Pokalverleihung.



Michael Ziegelmayer ist Schützenkönig

TEXT UND BILDER: MARTINA SCHRETLMEIER

Kathrin Preis ist Schützenliesl - Franziska Datzmann Jugendkönigin



Der Schützenverein Lindengrün Niederumelsdorf ehrte im Rahmen der Weihnachtsfeier, die kürzlich im Gasthaus Schretzlmeier in Niederumelsdorf stattfand, seine Schützenkönige und die Besten in der Jahreswertung.

Michael Ziegelmayer konnte bei den Herren und Franziska Datzmann bei der Jugend den Titel des Schützenkönigs erringen. Den Titel der Schützenliesl sicherte sich Kathrin Preis. Das Anfangsschießen konnten gewinnen: Bei den Herren Thomas Schretzlmeier mit einem 49,0 Teiler und in der Jugendklasse Franziska Datzmann mit einem 513,5 Teiler. In dieser Saison wurde zudem das Lichtgewehrschießen für Kinder eingeführt, welches erfreulicherweise sehr gut angenommen wurde. Lichtgewehrkönig und somit Sieger des Pokals der Lichtgewehrschützen wurde damit erstmalig Bastian Niedermeier vor Alina Stanglmaier und Maximilian Preis. Der Leiter des Kinderschießens, Stefan Preis, bedankte sich bei den anwesenden Schützenkids für ihr Engagement und ihre Freude am Lichtgewehrschießen. Als Anerkennung überreichte er ihnen jeweils ein kleines Präsent. Ausgezeichnet wurden zudem die Sieger in der Jahreswertung. Hier siegte bei den Herren Martin Wimmer vor Alexander Traublinger und Maximilian Zellner. Bei den Frauen erwies sich Marianne Mayer am treffsichersten vor Julia Niesl und Anna-Lena

Niesl. In der Schüler-/Jugendwertung siegte Franziska Datzmann vor Isabell Niesl. Bei den Senioren gewann Richard Pichlmeier vor Franz Berger und Alois Traublinger. Beim Königsschießen der Herren konnte Michael Ziegelmayer mit einem 230,6 Teiler vor dem Wurstkönig Martin Wimmer mit einem 252,7 Teiler und dem Brezenkönig Michael Peter mit einem 267,5 Teiler das beste Blattl vorweisen und damit den Titel des Schützenkönigs erringen. Bei den Damen gewann Kathrin Preis mit einem 327,9 Teiler den Titel der Schützenliesl vor Anna-Lena Niesl und Ramona Karrer. Jugendkönigin wurde Franziska Datzmann mit einem 557,4 Teiler.

Die Sportleiter Alexander Traublinger und Martin Wimmer überreichten an die Schützenkönige in den einzelnen Klassen die jeweiligen Schützenketten und an die weiteren Platzierten die obligatorischen Ketten aus Knackern bzw. Brezen. Im weiteren Verlauf des gutbesuchten Abends wurden die Gewinner der durchgeführten Ehrungen im Rahmen eines geselligen Beisammenseins gefeiert. Zudem wusste auch der Nikolaus über so manche Schandtaten der Mitglieder im abgelaufenen Vereinsjahr zu berichten.



v.l. Anna-Lena Niesl, Brezenkönig Michael Peter, 1. Schützenmeister Thomas Schretzlmeier, Wurstkönig Martin Wimmer, Jugendkönigin Franziska Datzmann, 1. Sportleiter Alexander Traublinger, Ramona Karrer, Schützenliesl Kathrin Preis (Schützenkönig Michael Ziegelmayer fehlt)



Lesung von Jörg Steinleitner in Siegenburg

TEXT UND BILDER: VERA SCHILLING

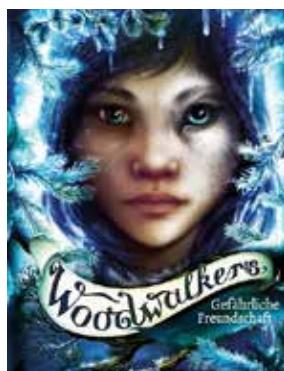
Ein Abenteuer für die Schüler

Am 15. Dezember 2025 begrüßte die Bücherei Siegenburg bereits zum vierten Mal den beliebten Kinderbuchautor Jörg Steinleitner. Die Lesung für die 3. und 4. Klassen fand im Sonnensaal der Herzog-Albrecht-Grundschule statt und war ein voller Erfolg. In Zusammenarbeit mit dem St. Michaelsbund Regensburg, einem katholischen Medienhaus, wurde eine Lesereise organisiert, bei der die Kosten für die Übernachtung und die Reisekosten des Autors übernommen wurden. Der Verein „Bayern liest e.V.“ trug zudem die Kosten für die Lesung. **Im Gepäck hatte Steinleitner sein neuestes Werk, „Die Oma-Bande – Detektive mit Spürschwein“.** Das Buch erzählt die spannende Geschichte einer chaotischen Oma und ihrer drei Enkel, die gemeinsam auf Verbrecherjagd gehen. Das Abenteuer sorgte bei den Schülern für große Begeisterung. Wie bei seinen Lesungen üblich, hatte der Autor auch sein Akkordeon dabei und überraschte die Kinder mit einem speziellen Lied zum Buch. Die Schüler sangen mit so viel Freude mit, dass die Wände des Sonnensaals wackelten! Trotz des vollen Saals gelang

es Jörg Steinleitner, die Kinder mit seiner lebhaften Lesart und den abwechslungsreichen Stimmen für jede Szene zu fesseln. **Besonders gut kam auch ein kurzer Film zum Buch an, der die Schüler zusätzlich in die Welt der „Oma-Bande“ eintauchen ließ.** Das Highlight der Veranstaltung waren die Frage-runden, die durch das laute Hupen eines Signalhorns eingeläutet wurden. Die Kinder konnten alle Fragen des Autors zu den vorgelesenen Textstellen beantworten. Als Belohnung erhielten sie eine „Detektiv-Karte“ zu dem Buch. Besonders stolz war die Klasse 4A, die die meisten Fragen richtig beantwortet hatte und dafür eine Tüte Honigbonbons aus der Heimatstadt des Autors erhielt – der Jubel war groß! Die Lesung war ein besonderes Erlebnis für alle – sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer. Die Bücherei hofft, dass die Veranstaltung das Interesse der Kinder an Büchern und Geschichten geweckt hat. **Deshalb wurden nicht nur das Buch von Jörg Steinleitner, sondern auch viele weitere spannende Werke für die Ausleihe bereitgestellt.**



Neuvorstellungen ab dem 26 Februar 2026



Brandis Katja, **Woodwalkers (Band 2) - Gefährliche Freundschaft, Kinderbuch ab 10;**

Carag lebt sich auf der Clearwater High allmählich ein. Als Gestaltwandler kann er sich in einen Berglöwen verwandeln – doch das bringt auch viele Probleme mit sich. Zwischen Unterricht, Freundschaft und den Geheimnissen seiner Vergangenheit gerät Carag in neue Abenteuer. Plötzlich scheint jemand ihn zu beobachten, und nicht alle Freunde halten, was sie versprechen. Gemeinsam mit dem lustigen Bison Brandon und der quirligen Holly stellt er sich mutig jeder Gefahr. Katja Brandis erzählt spannend, witzig und mit ganz viel Herz von Freundschaft, Vertrauen und Mut. Die Geschichte ist aufregend, aber auch warm und tröstlich – perfekt für alle, die Tiere, Magie und starke Freundschaften lieben.



Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen ab dem 26. Februar 2026

TEXT: ROLAND SCHENKEL



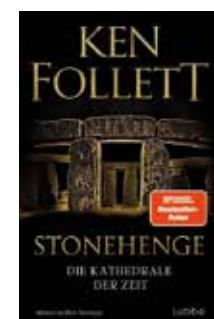
Pernlochner-Kügler Christine, Der Club der kalten Hände, Kinderbuch: Lizzy ist das genaue Gegenteil von brav: Sie liebt Abenteuer und bildet mit ihren Freunden Mo, Cem, Olga und Fritzi eine wilde Bande. Doch eines Tages kommen sie einem geheimnisvollen Unternehmen auf die Spur – dem Bestattungsinstitut von Lizzys Eltern. Neugierig machen sich die Kinder daran, das Geheimnis der großen Kisten zu lüften. Dabei lernen sie, was es bedeutet, Abschied zu nehmen, wenn ein Mensch gestorben ist. Im „Club der kalten Hände“ erleben sie Mut, Zusammenhalt und Freundschaft auf eine ganz neue Weise. Das Buch erzählt offen und tröstlich von Trauer und Tod, ohne traurig zu werden. In einem spannenden Sachteil erklärt die Autorin, was bei einer Beerdigung passiert. Die bunten Illustrationen machen das Thema leicht zugänglich – für Kinder ab acht Jahren, die wissen wollen, wie das Leben weitergeht, wenn jemand gehen muss.

Ringelstetter Hannes, Ein Steinpilz für die Ewigkeit, Roman: Als Hannes Ringelstetter die Nachricht erhält, dass sein Vater im Sterben liegt, macht er sich auf eine besondere Suche – nach einem Steinpilz, den er ihm auf die letzte Reise mitgeben will. Aus dieser bewegenden Geste entsteht ein leises, tief persönliches Buch über Abschied, Familie und die Schwierigkeit, einander wirklich zu verstehen. Mit Humor, Wehmut und viel Wärme beschreibt Ringelstetter das Verhältnis zu seinem Vater, einem wortmächtigen, manchmal schwierigen, aber zutiefst menschlichen Mann. Zwischen Krankenhausbesuchen, Erinnerungen und Waldspaziergängen spürt der Autor der Frage nach, was bleibt, wenn ein geliebter Mensch geht. Es ist ein Buch über Loslassen und Liebe, über Nähe und das Fremdsein im eigenen Elternhaus. Am Ende steht kein Pathos, sondern ein stilles Lächeln – wie nach einem guten Gespräch, das man viel zu lange nicht geführt hat.



Saegner Uwe, Papa - wo bist Du, Kinderbuch: Als Papas Stuhl plötzlich leer bleibt, versteht der kleine Junge nicht, warum. Mama sagt, Papa sei „von uns gegangen“. Doch wohin ist er gegangen – und warum kommt er nicht wieder? Tapfer macht sich der Junge auf die Suche, um Papa zurückzubringen. Erst als Mama ehrlich erklärt, dass Papa gestorben ist, kann der Junge begreifen, was passiert ist. Die Geschichte zeigt behutsam, wie Kinder mit Abschied und Tod umgehen. Mit einfachen Worten und eindrucksvollen Bildern hilft das Buch, über Trauer zu sprechen und Trost zu finden. Eine liebevolle Begleitung für Kinder ab drei Jahren und alle, die ihnen beistehen wollen.

Follett Ken, Stonehenge - Die Kathedrale der Zeit, Roman: Mit seinem neuen Roman entführt Ken Follett in eine längst vergangene Welt – in die Zeit, als der sagenumwobene Steinkreis von Stonehenge entstand. Der begabte Feuersteinhauer Seft verlässt seine brutale Familie, um beim Markt zur Sommersonnenwende mit seinen Steinen zu handeln und seine große Liebe Neen wiederzusehen. In Neens Sippe, einer friedlichen Gemeinschaft von Hirten, findet er erstmals Schutz und Zugehörigkeit. Doch die ehrgeizige Priesterin Joia, Neens Schwester, verfolgt eine Vision, die alles verändert: Sie träumt von einem gewaltigen Monument, einem Kreis aus Stein, der die Sonne einfängt und den Göttern gewidmet sein soll.



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team





Die Nacht der Tracht



07. Februar 2026

Band



Einlagen



im HVT Wittmannsaal

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Eintritt: 14,00€

Platzreservierungen bei Fam. Kratzl: 09444 / 972737

Veranstalter: Hallertauer Volkstrachtenverein Siegenburg

KINDERFASCHING

08. Februar 2026



Vom HVT Siegenburg



im HVT Wittmannsaal Siegenburg

Einlass: 13:30 Uhr Beginn: 14:30 Uhr

Musik, Spiel und Spaß mit Grod Agrat

Programm der Siegonia Kindergarde der Saison 2025/2026



Mit Schwung und Tradition in die neue Faschingssaison

TEXT: CONSTANZE ROGOLL; BILDER: EVA-MARIA WEBER

Mit einem eindrucksvollen Doppelaufakt ist die Faschingsgesellschaft Siegonia Siegenburg e. V. in die neue Faschingssaison gestartet. An zwei Wochenenden im Januar verwandelte sich der Wittmannsaal in Siegenburg in eine festliche Faschingsbühne, zuerst für die Prinzengarde, anschließend für die Kinder- und Jugendgarde. Den Anfang machten die fast restlos ausverkauften Inthronisationsbälle der Prinzengarde am 2. und 3. Januar. Mit der feierlichen Inthronisation des neuen Prinzenpaares Janina I. und Thomas I. wurde die Saison offiziell eröffnet. Das „große Prinzenpaar“ ist in Siegenburg und der Region verwurzelt und stand an beiden Abenden sichtbar im Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ins Auge fiel dabei die bewusste Verbindung von Fasching und regionaler Tradition. Prinz Thomas I. erschien in einem traditionell angehauchten Outfit, passend zum Rahmen, denn der Wittmannsaal steht unter der Obhut des Hallertauer Trachtenvereins und wird der Siegonia für ihre Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Prinzessin Janina I. griff diesen Gedanken mit ihrem selbstgeschnittenen und eigens eingefärbten Kleid in einem tiefen Burgunder- bzw. Bordeaux-Ton auf. Den traditionellen Teil vervollständigten dann die Gardemädchen mit ihrem dargebotenen Gardemarsch samt Beinschwüngen und Spagate. Im weiteren Verlauf begeisterte die Prinzengarde im gemischten Showteil mit präzisen Choreografien, kraftvollen Bewegungen und anspruchsvollen akrobatischen Figuren, die im Saal für gespannte Aufmerksamkeit und viel Applaus sorgten. Auch das Prinzenpaar passte sich optisch für seinen Showteil nach einem Outfitwechsel der Prinzengarde an und überzeugte ebenfalls mit atemberaubender Paarakrobatik. Wie in jedem Jahr trugen auch die tanzenden Elfer mit ihrer Einlage zur ausgezeichneten Stimmung des Abends bei. Gemeinsam bildeten alle Mitwirkenden somit den krönenden Abschluss des Programms in Form der Mitternachtsshow. Eine Woche später stand der Nachwuchs der Siegonia im Mittelpunkt: Der Inthronisationsball der Kinder- und Jugendgarde am 10. Januar war komplett ausverkauft. Entsprechend groß war die Stimmung im Saal. Im Zentrum standen dabei das Kinderprinzenpaar Prinzessin Sophie



I. und Prinz Elias II., beide 14 Jahre alt und aus dem Rottenburger Raum. In ihren blauen Gewändern wurden sie mit großem Applaus empfangen und fanden beim Publikum spürbar großen Anklang. Die Kindergarde präsentierte sich klassisch mit ihrem Gardemarsch und verzauberte, trotz zahlreicher neuer und sehr junger Tänzer, darunter auch Sechsjährige, mit viel Charme und Ausstrahlung. Die Jugendgruppen setzten mit ihren Farbkonzeptronen klare Akzente: Show 1 in Schwarz-Orange und Show 2 in Grün präsentierte ausdrucksstarke Choreografien und überzeugten mit wachsender Synchronität und großem Einsatz. Beide Gruppen wurden für ihre Darbietungen mit langanhaltendem Applaus belohnt. Neu war in diesem Jahr die Präsentation der Funkenmariechen zu zweit, die im traditionellen Gewand mit Hut und geflochtenen Zöpfchen auftraten und beim Publikum großen Anklang fanden. Für einen humorvollen Abschluss sorgten um Mitternacht die Väter der Aktiven, die sogenannten „Grufti-Tänzer“, die mit ihrer Cowboy- und Wildwest-Einlage noch einmal tosenden Beifall erhielten. Auch die Verbundenheit vieler Aktiver mit der Siegonia über mehrere Jahre hinweg wurde an diesem Abend deutlich: Ehemalige Prinzenpaare bleiben dem Verein weiterhin treu und sind auch im diesjährigen Programm auf der Bühne vertreten. Außerdem durfte die Siegonia Siegenburg in dieser Saison erstmals in ihrer Vereinsgeschichte ein Ehrungsabzeichen für 25 Jahre Aktivendienst verleihen. Diese Auszeichnung ging an Nicole Winkler, die seit ihrem sechsten Lebensjahr ununterbrochen am Vereinsleben teilnimmt und Jahr für Jahr engagiert an den Saisonen der Siegonia mitwirkt. Insgesamt zeigte sich eindrucksvoll, wie lebendig, generationenübergreifend und vielfältig der Fasching bei der Siegonia Siegenburg gelebt wird. **Weitere Auftritte sind unter www.siegonia.de zu finden.** Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Aktiven und Helfer, dem HVT Siegenburg für die Nutzung des Wittmannsaals, dem SMZ Siegenburg für die vorübergehende Bereitstellung ihres Proberaums, an das treue Publikum sowie an alle, die zum erfolgreichen Aufakt dieser Saison beigetragen haben.





Mit Schwung und Tradition in die neue Faschingssaison



Ein letzter Walzer von Christina I. und Jonas I.



Beim Showteil rocken Sophie und Elias die Bühne.



Die beiden Funkenmariechen begeisterten das Publikum.



Die Show II hat auch wieder eine tolle Show einstudiert.



Auch in der Show I werden bereits tolle Hebefiguren gebaut.



Das Prinzenpaar bei ihrem Showteil.



Das Prinzenpaar zeigte einen wunderschönen Walzer.



Der wunderschöne Gardemarsch!



Mit Schwung und Tradition in die neue Faschingssaison



Die Siegonia Showgruppe verabschiedet sich von einem super Publikum

Schmidmayer Bräu GmbH
Hopfenstrasse 3 | 93354 Siegenburg

Sigonator
Schmidmayer Bräu

Starfbierfest

Samstag, 28. Februar 2026, ab 19:00 Uhr
im Brauereigewölbe

Pfiffige Unterhaltung mit der Band "STEFFEN & KLAUS BAND"
mit herzhaften Schmankerln und deftigen Brotzeiten

Extra Bavarian mollis vita, et si est vita, non est ita." - „Außerhalb Bayerns gibt es kein Leben - und wenn, dann doch nicht dieses.“



Großes Finale mit allen Tänzern.



Den Abschluß machte die Gruftiegarde zum Motto Wilder Westen.



Termine Februar 2026

Datum/Tag	Veranstaltung		Uhrzeit	Ort
01.02. Sonntag	Pfarrei	Blasiussegen		
03.02. Dienstag	KRK Sgb.	Stammtisch	19:00 Uhr	Schofara
06.02. Freitag	Kolpingfamilie	Kinderfasching	15:00 Uhr	Kolpingheim
	TSV	JHV + Neuwahlen	20:00 Uhr	TSV
	Kolpingsfamilie	Kinderfasching	15:00 Uhr	Kolpingheim
07.02. Freitag	HVT	Nacht der Tracht	Einl. 19:00 Uhr	HVT-Wittmanns.
	FF NU	Gaudiwurm u.Kinderfasch.	14:00 Uhr	Umelsdorf
08.02. Samstag	HVT	Kinderfasching	Einl. 13:30 Uhr	HVT-Wittmanns.
11.02. Mittwoch	Seniorenkreis	Faschingsnachm.	14:00 Uhr	Pfarrheim
12.02. Donnerstag	KDFB	Weiberfasching	Einl. 18:30 Uhr	HVT-Wittmanns.
13.02. Freitag	Schützen NU	Schützenball	19:30 Uhr	Schretzlm. W.
	KRK Sgb.	Faschingskranzl	Einl. 19:00 Uhr	Schofara
14.02. Samstag	Siegonia+DLRG	Faschingsparty	20:00 Uhr	HVT-Wittmanns.
17.02. Dienstag	Siegonia	Kehraus		
21.02. Samstag	Jagdgenossen Sgb.Rehessen		19:00 Uhr	Landender
22.02. Sonntag	Billardfreunde	Jhv+Neuwahlen	16:00 Uhr	Billardheim
	Jagdgenossen NU	Versammlung	19:00 Uhr	Schretzlm.W.
25.02. Mittwoch	DLRG	JHV	19:30 Uhr	Bräustüberl
26.02. Donnerstag	Pfarrei	Kleinkinderkirche	16:00 Uhr	Pfarrheim Train
28.02. Samstag	Schmidmayer	Starkbiefest	19:00 Uhr	Gewölbe
	Schützen NU	Starkbierfest	18:30 Uhr	Schützenheim

Schneevergnügen in Niederumelsdorf

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Natürlich wurde der Schnee auch in Niederumelsdorf gleich für den Wintersport genutzt. Die Kinder hatten auch hier ihren Spaß.



PAPIER

Siegenburg Marktgebiet Tour 3 (**), Hofmark, Schönblick

12.01.	09.02.	09.03.	07.04.	04.05.	01.06.	29.06.	27.07.	24.08.
21.09.	19.10.	16.11.	14.12.					

Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Straßhaus, Tollbach, Walch

13.01.	10.02.	10.03.	08.04.	05.05.	02.06.	30.06.	28.07.	25.08.
22.09.	20.10.	17.11.	15.12.					

Siegenburg Marktgebiet Tour 1 (*), Staudach

16.01.	13.02.	13.03.	11.04.	08.05.	06.06.	03.07.	31.07.	28.08.
25.09.	23.10.	20.11.	18.12.					

Daßfeld, Gewerbegebiet Am Daßfeld, Roßberg, Siegenburg Marktgebiet Tour 2 (**)

21.01.	18.02.	18.03.	15.04.	13.05.	10.06.	08.07.	05.08.	02.09.
30.09.	28.10.	25.11.	22.12.					

RESTMÜLL

Straßhaus, Tollbach

13.01.	27.01.	10.02.	24.02.	10.03.	24.03.	08.04.	21.04.	05.05.
19.05.	02.06.	16.06.	30.06.	14.07.	28.07.	11.08.	25.08.	08.09.
22.09.	06.10.	20.10.	03.11.	17.11.	01.12.	15.12.	29.12.	

Hofmark, Schönblick, Siegenburg Marktgebiet Tour 1 (*); Siegenburg Marktgebiet Tour 2 (**);

Siegenburg Marktgebiet Tour 3 (***)

02.01.	15.01.	29.01.	12.02.	26.02.	12.03.	26.03.	10.04.	23.04.
07.05.	21.05.	05.06.	18.06.	02.07.	16.07.	30.07.	13.08.	27.08.
10.09.	24.09.	08.10.	22.10.	05.11.	19.11.	03.12.	17.12.	31.12.

Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Walch

03.01.	16.01.	30.01.	13.02.	27.02.	13.03.	27.03.	11.04.	24.04.
08.05.	22.05.	06.06.	19.06.	03.07.	17.07.	31.07.	14.08.	28.08.
11.09.	25.09.	09.10.	23.10.	06.11.	20.11.	04.12.	18.12.	

Daßfeld, Gewerbegebiet Am Daßfeld, Staudach, Roßberg

14.01.	28.01.	11.02.	25.02.	11.03.	25.03.	09.04.	22.04.	06.05.
20.05.	03.06.	17.06.	01.07.	15.07.	29.07.	12.08.	26.08.	09.09.
23.09.	07.10.	21.10.	04.11.	18.11.	02.12.	16.12.	30.12.	

Aicha, Beckenhof, Langhaid

12.01.	26.01.	09.02.	23.02.	09.03.	23.03.	07.04.	20.04.	04.05.
18.05.	01.06.	15.06.	29.06.	13.07.	27.07.	10.08.	24.08.	07.09.
21.09.	05.10.	19.10.	02.11.	16.11.	30.11.	14.12.	28.12.	

BIOTONNE

Aicha, Beckenhof, Daßfeld, Egelsee, Gewerbegebiet Am Daßfeld, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Hofmark, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Roßberg, Siegenburg Marktgebiet Tour 1 (*), Siegenburg Marktgebiet Tour 2 (**), Siegenburg Marktgebiet Tour 3 (***)

07.01.	20.01.	03.02.	17.02.	03.03.	17.03.	30.03.	14.04.	28.04.
12.05.	27.05.	09.06.	23.06.	07.07.	21.07.	04.08.	18.08.	01.09.
15.09.	29.09.	13.10.	27.10.	10.11.	24.11.	08.12.	21.12.	

Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Straßhaus

02.01.	15.01.	29.01.	12.02.	26.02.	12.03.	26.03.	10.04.	23.04.
07.05.	21.05.	05.06.	18.06.	02.07.	16.07.	30.07.	13.08.	27.08.
10.09.	24.09.	08.10.	22.10.	05.11.	19.11.	03.12.	17.12.	31.12.

GELBER SACK

Daßfeld, Gewerbegebiet Am Daßfeld, Grafenmühle, Hofmark, Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Roßberg, Schönblick, Siegenburg Marktgebiet Tour 1 (*) Siegenburg Marktgebiet Tour 2 (**) Siegenburg Marktgebiet Tour 3 (***)

13.01.	10.02.	10.03.	08.04.	05.05.	02.06.	30.06.	28.07.	25.08.
22.09.	20.10.	17.11.	15.12.					

Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Tollbach, Walch

16.01.	13.02.	13.03.	11.04.	08.05.	06.06.	03.07.	31.07.	28.08.
25.09.	23.10.	20.11.	18.12.					

Straßhaus

14.01.	11.02.	11.03.	09.04.	06.05.	03.06.	01.07.	29.07.	26.08.
23.09.	21.10.	18.11.	16.12.					

Tour 1: (*) (Abensblick, Am Wasserwerk, Antoniusstr., Hochstetterstr., Schusterweg, Wiesenweg)

Tour 2: (**) (Bindergasse, Färbergasse, Ingolstädter Str., Jahnstr., Kreppenäcker, Perkaer Weg, Raiffeisenstr.)

Tour 3: (***) (restliches Marktgebiet)